



Crashkurs Energierecht (EnWG, EEG)

am

12. Januar 2015, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

13. Januar 2015, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Konferenzraum 1, EG/links, Schneider Electric, TU-EUREF-Campus, Haus 12, Torgauer
Straße 12-15, 10829 Berlin

Ziel des Kurses ist die Vermittlung des deutschen und europäischen Energierechts. Der Kurs wendet sich an Juristen und Ökonomen in Unternehmen, Verbänden, Behörden und Anwaltskanzleien, die ihre Kenntnisse namentlich die rechtlichen Regelungen zur Umsetzung der Energiewende (Bundesbedarfsplanung, Planfeststellung, EEG) und die Neuerungen bei den Grundversorgungsordnungen aktualisieren und vertiefen wollen.

Referenten: Professor Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker, Institut für Energie- und Regulierungsrecht Berlin (zu I, II, III, IV, V, VIII und IX)

Ministerialrat Heiner Bruhn, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin (zu VII)

Rechtsanwalt Dr. Matthias Lang, Bird & Bird LLP, Düsseldorf (zu X)

Professor Dr. Maik Wolf, Freie Universität Berlin (zu VI)

Rechtsanwalt Dr. Markus Appel, Linklaters, Berlin (zu XI)

Erster Tag: 10.00–17.00 Uhr

10.00 Uhr I. EU-rechtliche Grundlagen und Ziele des Energierechts – Die Energiekonzepte der EU und der Bundesrepublik Deutschland bis 2050

11.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr II. Die Aufgaben der Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber bei der Integration erneuerbarer Energien in das Energiesystem - Gewährleistung der Versorgungssicherheit durch Regulierung der Erzeugung und der Lasten

12.45 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr III. Bezahlbarkeit der Energieversorgung

1.) Der Zugang zu den Strom- und Gasversorgungsnetzen (§ 20 EnWG i.V.m. den Netzzugangsverordnungen)

14.00 Uhr 2.) Die Höhe der Netznutzungsentgelte gemäß § 21 EnWG i.V.m. den Netzentgeltverordnungen (effizienzbasierter Kontrolle) und der AnreizregulierungsVO

15.00 Uhr Kaffeepause

- 15.15 Uhr IV. **Die Auswirkungen der Unbundling-Vorschriften auf die Struktur der Übertragungs- und Verteilnetze**
- 16.00 Uhr V. **Sonderregeln zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit stromintensiver Industrien (§§ 40 ff. EEG, § 19 Abs. 2 StromNetzEVO)**
- 17.00 Uhr Ende des ersten Tages

Zweiter Tag: 09.00-17.00 Uhr

- 09.00 Uhr VI. **§ 110 EnWG: Geschlossene Versorgungsgebiete**
- 09.45 Uhr VII. **Energieverbraucherschutzrecht**
- 1.) Die Grundversorgungsordnungen (StromGVV, GasGVV)
- 10.45 Uhr 2.) Die zivilrechtliche Kontrolle von Preiserhöhungen (§§ 307, 315 BGB) im Sonderkunden- und Grundversorgungsbereich
- 11.45 Uhr Kaffeepause
- 12.00 Uhr VIII. **Die Vergabe von Strom- und Gasnetzkonzessionen nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (Vergabekriterien, Verfahren, Rechtsschutz, Nichtigkeit des vergaberechtswidrigen Vertrages)**
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr IX. **Energiekartellrecht**
- 1.) Die Anwendung der Art. 101 ff. AEUV und der §§ 1 ff., 19 ff. GWB auf den Energiesektor, insbesondere auf langfristige Verträge, auf Diskriminierungspraktiken und auf Kooperationsverträge
- 2.) Die Fusionskontrolle gegenüber europäischen und nationalen Zusammenschlüssen und Joint Ventures im Energiebereich
- 14.30 Uhr X. **Treibhausgasemissionsrecht**
- 15.30 Uhr XI. **Ausbau der Stromnetze unter den Bedingungen der Integration der Wind- und Solarenergie nach den Neuregelungen in EnWG und NABEG (Netzentwicklungsplanung, Bundesbedarfsplanung, Bundesfachplanung, Planfeststellung)**
- 17.00 Uhr Ende des Crashkurses